



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/ Görlitz, Institut für Prozesstechnik, Prozessautomatisierung und Messtechnik (IPM) ist im **Fachgebiet Messtechnik/Prozessautomatisierung** im Rahmen der Förderinitiative Forschung zur Entsorgung radioaktiver Abfälle des BMWi und der Hochschule Zittau/Görlitz im Projekt „DCS-Monitor II“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (24 Stunden/Woche) als

Forschungsmitarbeiter (m/w/d)
- Kennwort: IPM-MTPA-20200830

befristet bis zum **31.10.2024** zu besetzen.

Sie sind der Überzeugung, dass mehr Transparenz im Umgang mit hochradioaktivem Abfall durch ein nichtinvasives Messsystem von Vorteil ist und damit die Sicherheit von Zwischenlagern für abgebrannten Kernbrennstoff erhöht sowie die Akzeptanz in der Bevölkerung gesteigert wird? Dann gehören Sie zu unserem Team!

Im Rahmen des Projektes DCS-Monitor II beschäftigen Sie sich mit nichtinvasiven Analysen des Inventarzustands für Transport- und Lagerbehälter (CASTOR®en) und arbeiten mit an der Entwicklung eines Strahlungsmesssystems. Leisten Sie einen Beitrag zu einem sicheren und umweltgerechten Umgang mit dem Atommüll der Zukunft und bringen Sie mit uns den Stand von Wissenschaft und Technik auf dem Gebiet der Zwischenlagerung voran.

Die Tätigkeit des Stelleninhabers (m/w/d) beinhaltet insbesondere folgende **Aufgaben:**

- Simulationen von Gamma- und Neutronenstrahlungsfeldern von CASTOR®-Behältern des Typs 440/84,
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien an CASTOR®-Behältern sowie
- Erstellung von Berichten, Dokumentation und Präsentation sowie Mitarbeit bei der Verteidigung der Ergebnisse.

Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Gebiet der Kern-/ Nukleartechnik, Physik oder vergleichbarer Fachrichtungen,
- Mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Simulation nuklearer Prozesse (z.B. MCNP, FLUKA, GEANT4),



- sicherer Umgang mit MS Office und Skriptsprachen wie Matlab oder vergleichbar,
- anwendungsbereite Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir erwarten von Ihnen

- hohes Engagement und selbständige Arbeitsweise,
- Kommunikationskompetenz,
- Teamfähigkeit sowie
- Bereitschaft zur Teilnahme an Dienstreisen.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen) und
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen bis **EG 12 TV-L** (bei mindestens dreijähriger Berufserfahrung). Die 1. Tätigkeitsstätte ist Zittau. Eine Probezeit wird vereinbart. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Darüber hinaus ist die Hochschule Zittau/ Görlitz bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **24.03.2024 (Posteingang)** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Wir bitten darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen fachlicher Art wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr. Ing. Alexander Kratzsch (Email: A.Kratzsch@hszg.de; Tel. 03583/612-4282). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

